

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir haben's geschafft: Es gibt endlich ein Mitteilungsblatt des Clubs.

Unser Ziel: Die Verbindung zwischen der DA und ihren AbsolventInnen zu erhalten und die Kommunikation und das Kontakthalten der AbsolventInnen untereinander zu erleichtern.

Den Inhalt des Blatts haben wir dementsprechend gestaltet: Eine Seite bietet Information über Neuigkeiten an der DA, eine zweite berichtet über die Aktivitäten des Clubs und der restliche Platz soll für Nachrichten aus dem Absolventenkreis und für Mitteilungen und Meinungen unserer LeserInnen zur Verfügung stehen.

Wir sind realistisch: Die meisten von uns haben bereits viel zu viel um die Ohren, niemand braucht "Vereinsmeierei". Ein Mitteilungsblatt wird bestenfalls überflogen, niemand hat Zeit und Lust zum Schreiben. Wir wollen uns darauf einstellen: Knappe Information. Übersichtliche Aufbereitung, Meinungen und Mitteilungen sind auch als Einzeiler willkommen. Die Möglichkeit zu Annoncen soll den praktischen Nutzen erhöhen.

Alles hat seinen Preis: Die Herausgabe des Mitteilungsblatts wird von den Mitgliedern des Clubs der DA finanziert, die damit auch alle anderen AbsolventInnen der DA zum Club-Beitritt ermuntern wollen. Wir bitten



Das Redaktionsteam des Mitteilungsblatts (v.l.n.r.): Gerhard Reiweger 20. Lg., Dina Rossbacher 35. Lg., Konstantin Wöbking 35.Lg., Lucia Kronsteiner 36. Lg.

somit alle, die noch nicht Club-Mitglied sind, sehr herzlich, das beiliegende Antwortformular zur Beitrittserklärung zu nutzen.

Das Wichtigste zuletzt: Es ist ohne Zweifel schade, ein Netzwerk, wie es die DA ihren AbsolventInnen bieten kann, ungenutzt zu lassen. Unser großes Vorhaben für die nächste Zeit ist daher, das Absolventenverzeichnis zu aktualisieren, um es zu einem auch für berufliche Zwecke nützlichen Kompendium zu machen. Durch eine neue Datenbank sollen auch länder- oder berufsspezifische Übersichten möglich werden. Als Grundlage dafür brauchen wir möglichst aktuelle Information darüber, wo Ihr beruflich tätig seid und wie man Euch kontaktieren kann. Wir bitten Euch daher alle, uns bei der Aufdatierung des Verzeichnisses zu helfen und uns auch künftig über Veränderungen auf dem Laufenden zu halten. Wie erwähnt, haben wir ein entsprechendes Formular vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön im Voraus für's Mitmachen.

Euer Gerhard Reiweger

PS: Dieses Blatt erscheint zu einem Zeitpunkt, in dem die internationalen Konsequenzen der politischen Entwicklungen in Österreich viele mit Sorge erfüllen. Für die Akademie ist in dieser Situation die Unterstützung unserer Freunde im In- und Ausland umso wichtiger.

Termine

- 19.02.2000, 15.45 Uhr**
Führung durch die Ausstellung Paul Cézanne, Vollendet – Unvollendet
Kunstforum der Bank Austria,
Freyung 8, 1010 Wien.
- 04.03.2000, 20.00 Uhr**
Faschingsfest des 36. Lehrgangs
Im Festsaal der Diplomatischen Akademie
Motto: "From the Stone Age to the Millenium" Der Reinerlös kommt dem Projekt "Versöhnung und Gesundheit in Bosnien-Herzegowina" der internationalen Hilfs- und Entwicklungsorganisation CARE zugute.
- 16.03.2000, 18.30 Uhr**
Clubabend mit MAGIC CHRISTIAN
"Illusion und Wirklichkeit"
- 27.04.2000, 19.00 Uhr**
Generalsversammlung des Clubs
- 29.06.2000, 18.30 Uhr**
Gartenfest der DA
- 30.06. / 01.07.2000**
Absolvententreffen

Direktorenwechsel an der DA



Paul Leifer wechselt nach 5 Jahren an der Spitze der DA an die Österreichische Botschaft in Dublin.

Mit der erfolgreichen Ausgliederung, der Reform der Lehrgänge und der Intensivierung des Veranstaltungsprogramms hat Paul Leifer eine solide Basis für die Zukunft der DA geschaffen.

Seit 1.9.1999 hat die DA einen neuen Direktor:

Ernst Sucharipa stellt seine Erfahrung als ehem. Kabinettschef des Außenministers, Sektionsleiter im BMAA und Botschafter bei der UNO in New York in den Dienst der Nachwuchsbildung. Eine Besonderheit: Er ist der erste Direktor der DA, der Absolvent des Hauses ist.



Wir fragten ihn:

Was hat Dich an der Aufgabe gereizt?

Ich habe immer gern mit jungen Menschen zusammengearbeitet. Die Zusammensetzung der Hörschaft an der Akademie ist überaus reizvoll: In- und Ausland, vielschichtiger Background.

Ist das für Dich ein Ausstieg aus der Diplomatenkarriere?

Nicht für immer. Derzeit und wohl auf einige Jahre ist die Leitung der DA jedenfalls eine sehr interessante Aufgabe.

Wie wichtig war das Studium an der DA für Deine Karriere?

Absolut ausschlaggebend. Der spezielle Mix aus Praxis und Theorie, die multikulturelle Umgebung.

Dein Wunsch an den Club?

Aktive Mithilfe bei unseren Bemühungen, ein Absolventen (Alumni)-Netzwerk aufzubauen und für die Hörer ein perfektes Career Coaching zu betreiben.



Feodora Krähsmeier verläßt die DA

Unglaublich, aber wahr: Frau Krähsmaier hat bereits das Pensionsalter erreicht. Wie sehr wir ihr auch die Annehmlichkeiten des Ruhestands vergönnen, so sehr tut es uns leid, sie als Stütze des Hauses zu verlieren. Frau Krähsmeier war von 1967 bis 1999 (mit einer kurzen Unterbrechung) an der DA tätig.

Wir wünschen Frau Krähsmaier alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit im wohlverdienten Ruhestand. Der Club ist ihr speziell zu Dank verpflichtet.

Nachruf auf Christian Tirel

Mit großer Trauer geben wir das Ableben unseres langjährigen Französischlektors an der DA, Dr. Christian Tirel, bekannt. Wir trauern um einen Menschen, der vielen von uns durch sein Engagement, seine menschliche Ausstrahlung, seine Kreativität und spontane Lebensfreude in unvergesslicher Erinnerung bleiben wird. Die Akademie hat mit ihm einen Mann der Kommunikation und des kritischen Dialogs verloren, der die Atmosphäre an der DA stets in besonderer Weise mitgeprägt hat.



Club DA

Alumni Weekend 1999

Fast hundert Kolleginnen und Kollegen nützten die Gelegenheit, am ersten großen Absolvententreffen der DA teilzunehmen. Von denen, die absagen mußten, sandten viele eine Ermunterung: "Gute Idee, bitte um weitere Information, das nächste Mal sind wir dabei." Und die, die dieses Mal schon dabei waren, zeigten sich zufrieden.

Das war 1999

Freitag 25. Juni

15.00 Uhr Open House

an der Diplomatischen Akademie Wien

16.00 Uhr Festveranstaltung

im Festsaal der DA

Begrüßung

Mag. Gerhard REIWEGER, stv. Direktor der DA, Absolvent des 20. Lehrgangs

Die "neue" Diplomatische Akademie Wien: Die Reform von 1996

Dr. Gabriele MATZNER-HOLZER, Botschafterin Österreichs in der Slowakei, ehem. stv. Direktorin der DA, Absolventin des 5. Lehrgangs

Die Internationalisierung des Bildungssystems als Chance und Notwendigkeit für die veränderte Gesellschaft und die neuen Herausforderungen der Arbeit

Dr. Caspar EINEM, Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr

Cocktails

21.00 Uhr Ball der DA im Palais Auersperg

Samstag, 26. Juni

12.30 Uhr Empfang im Bundesministerium für Finanzen durch Staatssekretär Dr. Wolfgang RUTTENSTORFER.

Mittagsbuffet

15.30 Uhr Führung durch die Johann Strauß-Ausstellung im Historischen Museum der Stadt Wien

18.00 Uhr Heurigenabend

Einladung durch die Präsidentin des Wiener Landtags, Prof. Erika STUBENVOLL.



Gabriele Matzner-Holzner, Caspar Einem, Gerhard Reiweger (v.l.n.r.)

Spannend war's

15.00 Uhr: Es ist alles bereit. Die ersten treffen ein. Wir freuen uns über das Wiedersehen. Doch wo bleiben die anderen?

15.45 Uhr: Die Hoffnung sinkt. Wieviele sind gekommen? Im Speisesaal stehen vielleicht 20 und plaudern beim Kaffee. Wir hatten wenigstens 80 erwartet. War ich zu optimistisch? Aber nein, da kommen sie ja! Alle fast gleichzeitig. Der Kaffeetisch wird belagert.

15.50 Uhr: Ich werde zum Telefon gerufen. Das Büro des Ministers. Ich hatte es ja befürchtet: Er sagt ab. Eine freundliche Stimme dementiert. Man möchte uns nur informieren, daß er schon unterwegs ist.

16.00 Uhr: Der Minister ist pünktlich. Wir wollten ihn eigentlich gleich im Festsaal empfangen. Doch wer trennt die Menge vom Kaffee? Also Improvisation. Auch den Minister zum Kaffee bitten. So tun, als wär's geplant gewesen. Der Minister ist etwas überrascht, spielt aber mit, ruhig und freundlich. Ein Profi.

16.10 Uhr: Ich dränge zum Beginn. Inzwischen sind wir so viele, daß es nur langsam in den Festsaal geht. Alle sitzen. Ich beginne mit der Begrüßung. Das Fest hat begonnen.

Wozu ein Absolvententreffen?

Kein Bedarf an Nostalgie? Keine Zeit und Lust zu Reminiszenzen an die alte Zeit? Wir wollen sicher alte Freundschaften pflegen aber nicht nur:

– Wir wollen etwas tun für den Nachwuchs. Die Arbeitsmarktlage ist schwieriger geworden. Ein funktionierendes "Career Service" wird zu einem Qualitätsmerkmal für postgraduale Schulen. Nicht Protektion ist das Ziel, sondern Information, Hinweise und Hilfestellung im Sinne unserer

Tradition der Chancengleichheit, Leistungsorientierung und Transparenz.

– Wir wollen die Lehre an der DA verbessern. Dazu brauchen wir möglichst viel Einblick in internationale Laufbahnen aller Art. Die Erfahrungen unserer AbsolventInnen sind hier unsere beste Quelle.

– Wir wollen den Ruf der DA hochhalten. Dieser bestimmt sich auch über die Erfolge unserer AbsolventInnen. Wir haben hier viel aufzuweisen und müssen dies noch stärker bekannt machen.

Alumni Weekend 2000

Bitte das Wochenende vom 29. Juni bis 1. Juli reservieren oder Besuch in Wien einplanen.

Wir haben folgendes vor:

29.6. Gartenfest der DA
30.6. / 1.7. Absolvententreffen mit Festveranstaltung, Kulturangebot und Heuriger

Nähere Information folgt ehestmöglich.

Leserforum

Briefkasten

**Kommentare zum
Mitteilungsblatt,
zu Club-Aktivitäten,
etc.**

**Leserbriefe, mails etc. zu wel-
chen Themen
immer**

Anzeigen

**Wer will etwas
verkaufen,**

**Wohnung mieten oder ver-
mieten?**

**Wir veröffentlichen
(fast) alles!**

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:
Club der Absolventen und
Freunde der DA
Favoritenstraße 15a, 1040 Wien
Tel: +43 1 505 72 72
Fax: +43 1 504 22 65
e-mail: diplomat@dak-vienna.ac.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Gerhard Reiweger

Redaktionsteam:
Dina Rossbacher
Lucia Kronsteiner
Konstantin Wöbking
Gerhard Reiweger

Clubmitglieder halten Kontakt

**Wer ist wohin
umgezogen?**

**Wer hat welchen
neuen Job?**

**Wer sucht eine/n
Mitarbeiter/in?
etc.**